

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Inge Hannemann (DIE LINKE) vom 27.06.16

und Antwort des Senats

Betr.: Vergabepraxis von Arbeitsmarktdienstleistungen bei Jobcenter t.a.h. und REZ Nord

Jobcenter team.arbeit.hamburg gibt jährlich durchschnittlich rund 100 Millionen Euro für Eingliederungsleistungen nach dem SGB II aus. Ein großer Teil entfällt auf Aktivierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen bei Maßnahmeträgern. Im SGB II geht es vorwiegend um Schulungs- und Trainingsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung sowie um private Arbeitsvermittlung, die unter der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge fallen. Bei den durchgeführten Beschaffungsvorgängen spielen auch die Regionalen Einkaufszentren der Bundesagentur (REZ) – hier Nord – eine tragende Rolle. Statt ihre Arbeitsmarktdienstleistungen selbst zu beschaffen, kann Jobcenter t.a.h. entgeltlich den von der Bundesagentur für Arbeit nach § 44 Absatz 5 SGB II angebotenen Einkauf der Maßnahmen nutzen. Jobcenter t.a.h. unterliegt bei der Beschaffung von Arbeitsmarktdienstleistungen dem Vergaberecht. Erreicht der öffentliche Auftrag einen bestimmten Schwellenwert oder überschreitet er diesen, so richtet sich die Vergabe nach dem Vierten Teil des GWB (§ 100 Absatz 1 GWB). Die Leistungen werden nach den Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A) oder der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) vergeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf Grundlage von Auskünften von Jobcenter team.arbeit.hamburg (Jobcenter) und der Agentur für Arbeit Hamburg (Agentur) wie folgt:

- 1. Für welche Beschaffungen nach dem Vergaberecht wurde das REZ Nord von Jobcenter t.a.h. in 2015 und für 2016 eingeschaltet und für welche Beschaffungen führte das REZ Nord das Vergabeverfahren durch? Bitte jeweils nach Zweckbestimmung der Eingliederungsleistungen/Aktivierungsmaßnahmen auflisten.*
- 2. Welche Beschaffungen waren jeweils nach Frage 1. davon Öffentliche Ausschreibungen, Freihändige Vergaben und Beschränkte Ausschreibungen?*

Eine Unterscheidung nach Zweckbestimmung erfolgt nicht. Beschränkte Ausschreibungen fanden nicht statt. Im Übrigen siehe Anlage.

- 3. In welchem Verhältnis in Prozent stehen die Beschaffungen und deren Art von Ausschreibungen und Vergaben jeweils nach Frage 2. zueinander?*

Für Termine mit Beginn im Kalenderjahr 2015 beträgt der Anteil der öffentlichen Ausschreibungen 100 Prozent. Für Termine mit Beginn im Kalenderjahr 2016 beträgt der Anteil für öffentliche Ausschreibungen 89,2 Prozent, für Freihändige Vergaben nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A) § 3 Absatz 5 Buchstabe a) 9,2 Prozent und 1,5 Prozent für Vertragsaufstockung (Realisierung von Mehrbedarfen).

4. *Welche Maßnahmeträger oder Unternehmen haben jeweils Leistungen nach dem Freihändigen Verfahren gemäß § 3 Absatz 5 Buchstabe I VOL/A durch das REZ oder Jobcenter t.a.h. erhalten und warum?*

Entfällt.

5. *Welchen Schätzpreis oder Richtwert in Prozent nach § 3 Absatz 5 Buchstabe I VOL/A legt Jobcenter t.a.h. für eine Freihändige Vergabe zugrunde?*

Freihändige Vergaben dürfen nach dem Wortlaut des § 3 Absatz 5 Buchst. I) VOL/A nur durchgeführt werden, wenn für die Leistung aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen in Betracht kommt. Die Bestimmung des § 3 Absatz 5 Buchstabe I) VOL/A gibt weder Schätzpreise noch Richtwerte vor. Die Regelung der VOL/A verlangt in jedem Fall eine einzelfallbezogene Prüfung des Sachverhalts.

6. *Gab es in der Vergangenheit Freihändige Vergaben an kommunale Träger oder Unternehmen von Maßnahmen nach § 16 Absatz 1 SGB II i.V.m. § 45 Absatz 1 SGB III, die nach § 3 Absatz 5 Buchstabe I VOL/A durchzuführen waren?*

Wenn ja, welche und warum? Bitte jeweils nach Zweckbestimmung auflisten.

Nein.

7. *Welches Vergabeverfahren wird in der Regel bei der Vergabe von kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16a Absatz 2 bis Absatz 4 SGB II von REZ Nord oder Jobcenter t.a.h. angewandt?*
8. *Gab es in der Vergangenheit durch das REZ Nord oder Jobcenter t.a.h. Freihändige Vergaben nach § 3 Absatz 5 Buchstabe I VOL/A an Träger, die kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a Absatz 2 bis Absatz 4 anbieten?*

Wenn ja, warum?

Kommunale Eingliederungsleistungen obliegen der Verantwortung der Kommune.

9. *Welche Richtlinien wendet das REZ Nord oder Jobcenter t.a.h. bei der Freihändigen Vergabe von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 16 Absatz 1 SGB II i.V.m. § 45 SGB III an? Bitte auflisten nach Zweckbestimmung sowie der Mindestquote in Prozent eines Angebotskonzepts zur Gesamtbewertung zum Angebotspreis.*

Das REZ Nord folgt keinen Richtlinien, sondern richtet sich nach den eindeutig normierten Festlegungen in den gesetzlichen Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der VOL/A. Freihändige Vergaben als Ausnahme vom Grundsatz der öffentlichen Ausschreibung können nur unter den in § 3 Absatz 5 VOL/A bestimmten Ausnahmetatbeständen durchgeführt werden. Das Vorliegen dieser Ausnahmetatbestände wird einzelfallbezogen geprüft.

10. *In welchen Fällen werden durch das REZ Nord oder Jobcenter t.a.h. keine Verhandlungsspielräume mit den Bietern genutzt und warum?*

Verhandlungsspielräume bei öffentlichen Ausschreibungen und beschränkten Vergaben bestehen von Gesetzes wegen nicht. Allein die Vergabeform der Freihändigen Vergabe eröffnet für die Auftragsbedingungen Verhandlungsspielräume (§ 3 Absatz 1 Satz 3 VOL/A). Diese werden genutzt.

11. In welchen Fällen werden durch das REZ Nord oder Jobcenter t.a.h. keine eigenen Bewerberkreiserkundungen durchgeführt und warum?

Bewerberkreiserkundungen sind nur bei Freihändigen Vergaben nach § 3 Absatz 5 Buchstabe l) VOL/A durchzuführen. Im Übrigen siehe Antwort zu 3.

12. In welchen Fällen verzichtet das REZ Nord oder Jobcenter t.a.h. auf die Vergabe von Teillosen oder Fachlosen gemäß § 2 Absatz 2 Satz 1 VOL/A und warum?

Nach § 2 Absatz 2 Satz 2 VOL/A kann auf eine Aufteilung oder Trennung, also die Bildung von Teil- oder Fachlosen, verzichtet werden, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dieses erfordern. Eine Prüfung wird in jedem Fall vorgenommen. So wurden in den durchgeführten 26 öffentlichen Ausschreibungen 143 Lose zugeschlagen.

REZ Nord, 842 - 1760

Hannover, 28.06.2016

Textbeitrag REZ Nord zu SKA 21/5016 - Vergabepaxis von Arbeitsmarktdienstleistungen bei Jobcenter t.a.h. und REZ Nord hier: Anlage

1.

Zugeschlagene Lose 2015

Leistung	Anzahl der zugeschlagene n Lose	davon			
		Öffentliche Ausschreibungen	Freihändige Vergaben nach § 3 Abs. 5 Buchst. a VOL/A	Freihändige Vergaben nach § 3 Abs. 5 Buchst. d VOL/A (Vertragsaufstockung zur Realisierung von Mehrbedarf)	Freihändige Vergaben nach § 3 Abs. 5 Buchst. l VOL/A
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - individuelle Maßnahmen	58	6	0	0	0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - AktivCenter	2	1	0	0	0
ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	7	1	0	0	0
Assistierte Ausbildung (AsA)	4	1	0	0	0
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - integratives Modell (BaEint)	4	1	0	0	0
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - kooperatives Modell (BaE koop)	1	1	0	0	0
betreute betriebliche Umschulung von Rehabilitanden (bbUReha)	1	1	0	0	0
Beratung und Kenntnisvermittlung für erwerbsfähige, leistungsberechtigte Selbständige (BuKSelb)	1	1	0	0	0

Zugeschlagene Lose 2016

Leistung	Anzahl zugeschlagene Lose	davon			
		Öffentliche Ausschreibungen	Freihändige Vergaben nach § 3 Abs. 5 Buchst. a VOL/A	Freihändige Vergaben nach § 3 Abs. 5 Buchst. d VOL/A (Vertragsaufstockung zur Realisierung von Mehrbedarf)	Freihändige Vergaben nach § 3 Abs. 5 Buchst. l VOL/A
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - individuelle Maßnahmen	31	5	6	1	0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - Bewerbungsmanagement	2	2	0	0	0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - Baukastensystem Module	12	1	0	0	0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb (KompAS)	5	1*	0	0	0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - Perspektive Flüchtlinge	5	1	0	0	0
Assistierte Ausbildung (AsA)	4	1	0	0	0
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - integratives Modell (BaEint)	4	1	0	0	0
Beratung und Kenntnisvermittlung für erwerbsfähige, leistungsberechtigte Selbständige (BuKSelb)	2	1	0	0	0

* Gemeinsame Ausschreibung des Jobcenters team.arbeit.hamburg und der Agentur für Arbeit Hamburg